

NOTFELL TRIFFT HERZ



**der Newsletter des Tierschutzvereins
NOTFELLE e.V.
„Helfen vor Ort- Hilfe, die ankommt“**

1. Ausgabe Januar 2016



In diesem Heft

- Die erste Ausgabe
 - Fritzi
 - Kora
 - Finn
 - Emma
 - Beci
 - Carmen II
 - Juri
 - Söckchen
 - Frank
- Unsere Partnertierheime
- „Tag der Offenen Tür“
 - Polen-Reise 2016
- Die Vermittlung von Zosia
- Besondere Notfälle
 - Charley
 - Bogi
 - Jacky
- Spenden und Helfen



Die erste Ausgabe

In Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe des Notfelle e.V. Newsletters. Wir, das Team von Notfelle e.V., haben uns Gedanken dazu gemacht, wie interessierte Menschen regelmäßig über unseren Verein informiert werden können. Neben der Aktualisierung unserer Internet- und Facebook-Seite hatten wir die Idee einen Newsletter zu erstellen, der zweimal im Jahr über aktuelle Projekte, Anlässe und natürlich über besondere Hunde informieren soll. Wir sind noch in der Aufbauphase und wir freuen uns über Anregungen oder besondere Themenwünsche.

Nun wünschen wir aber: Viel Spaß beim Lesen!



Unsere Partnertierheime

Der Verein Notfelle e.V. betreut insgesamt drei Tierheime, davon zwei in Polen und eins in Ungarn. Die Tierheime werden monatlich (Polen) sowie alle zwei bis drei Monate (Ungarn) von uns angefahren.

Das Tierheim **Hajnowka** in Polen befindet sich etwa 20 km von der weißrussischen Grenzen entfernt. Zwischen 160 und 200 Hunde leben hier in kleinen Zwingern und haben vor Ort eine Vermittlungschance gen Null. Durch die regelmäßigen Fahrten, beladen mit Futter- und Sachspenden, sowie die hohen Geldspenden (für den Bau eines kleinen Hundehauses, den Ausbau von Gehwegen und Kanalisation, den Neubau von größeren Ausläufen, die Finanzierung von Tierärztkosten) sowie die große Vermittlungshilfe konnte hier bereits viel Aufbauarbeit geleistet werden.





Das Tierheim **Sokolka**, ca. 120 km von Hajnowka entfernt, ist geprägt von verarmten und schwierigen Bedingungen. Neben der Vermittlungshilfe der ca. 100 Hunde ist vor allem der Bau eines Brunnens für fließendes Wasser, sowie die finanzielle Unterstützung (Tierarztkosten, Patenspenden) und Unterstützung durch Futter- und Sachspenden enorm wichtig.



Das Tierheim in **Hajdúböszörmény** liegt 200 km von Budapest entfernt und befindet sich direkt neben der örtlichen Tötungsstation. Die Zwinger des Tierheims sind klein und sehr veraltet, einige Hunde müssen sogar draußen an der Kette leben, da die Zwinger überfüllt sind. Die angeschlossene Tötungsstation bietet für Hunde die schlimmsten Bedingungen: fast kein Futter oder Wasser, keine tierärztliche Versorgung, vollkommen überfüllte Zwinger ohne Tageslicht, Aggressionen unter den Hunden und Todesangst. Jeder Hund, der aus dem Tierheim vermittelt wird, macht einem Hund aus der Tötung einen Platz frei. Hier werden gleich zwei Leben gerettet!





„Tag der Offenen Tür“- Polen-Reise 2016

Auf den regelmäßigen Fahrten nach Polen oder Ungarn ist das Auto vollgepackt – auf dem Hinweg mit Sach- und Futterspenden, auf dem Rückweg mit Hunden, die ein neues Leben bei einer Familie beginnen dürfen. Es gibt immer wieder Anfragen, ob man mal mitfahren und sich die Bedingungen vor Ort selber anschauen könne, doch aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten ist dies leider nicht möglich. Um dennoch Interessierten die Möglichkeit zu bieten, hautnah beim Tierschutz dabei sein und die Hunde selber kennenlernen zu können, möchten wir im über das Pfingstwochenende 2016 eine Tour nach Polen anbieten, auf der die beiden Partnertierheime besucht werden. In Hajnowka leben etwa 200 Hunde, in Sokolka etwa 100 Hunde und ca. 20 Hunde und 10 bis 20 Welpen sind auf Pflegestellen untergebracht.

Die Fahrt nach Polen wird sich über vier Tage (Freitag, 13. Mai bis Montag, 16. Mai 2016) erstrecken. Mit einem Kleinbus (bitte so wenig Gepäck wie möglich) starten wir an der Raststätte Remscheid OST und fahren über Dortmund, Hannover/Garbsen (Zustieg), Magdeburg, Berlin/Michendorf (Zustieg), Posen und Warschau bis an die weißrussische Grenze.



Übernachtet wird in einer guten und sauberen Pension mit reichhaltigem Frühstück, sodass wir gestärkt in den Tag starten können. An einem Tag besuchen wir das Tierheim in Hajnowka, am anderen das Tierheim in Sokolka.

Vor Ort möchten wir die Projekte vorstellen, die wir bereits ins Leben gerufen und finanziert haben, wie z.B. der Bau von Gehwegen, Kanalisation, eines Arzt- und OP-Raumes, ein Hundehaus, Ausläufe und eines Brunnen. Es wird eine Vorführung geben, bei der einige Hunde zeigen können, was sie schon alles gelernt haben. Natürlich soll ausreichend Zeit bleiben, die Hunde kennenzulernen, mit ihnen spazieren zu gehen und ihnen einfach Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten zu schenken, denn das ist für viele der Hunde nur selten möglich und sie sehnen sich nach jeder kleinsten Berührung. Für das leibliche Wohl in den Tierheimen ist mit kleinen Snacks und Getränken seitens Notfelle e.V. gesorgt.

Der Preis für die vier Tage inklusive Unterkunft und Frühstück beträgt ca. 150 Euro. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten in dem Kleinbus können wir leider kein Futter mitnehmen, Medikamenten-Spenden sind aber gewünscht und gebraucht. Vor Ort wird eine Spendendose aufgestellt, denn jeder Cent zählt. Wer Interesse hat, kann sich bei Lisa Greven unter lisa@noffelle-ev.de melden. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingang der Anmeldung.



Vermittlung von Zosia

Nun ist sie also bei uns, unsere Zosia, noch gar nicht so lange, aber es fühlt sich bereits an, als wäre sie schon immer da. Zosia kommt aus dem Tierheim Hajnowka in Polen, in dem sie 8 Jahre lang darauf gewartet hat, dass eine Familie sich für sie entscheidet.

Wie kommen eingefleischte Katzenfans wie wir zu einem Hund? Ich hatte im Frühjahr eine Knie-Op und die Ärzte meinten ich müsste in den nächsten Jahren viel laufen, 2 mal täglich 1 Stunde. Wer macht denn sowas? Nur Leute mit Hund, dachte ich mir. Ich hatte zwar noch nie einen Hund, hatte aber konkrete Vorstellungen wie mein Hund sein sollte: ruhig, kinderlieb (wir haben Zwillinge im Alter von 8 Jahren), für Anfänger geeignet und spaziergangstauglich. Aber wo bekommt man so einen Hund her? Einfach so ins Tierheim gehen und einen aussuchen? Das traute ich mir nicht zu. Freunde boten sich an, bei der Suche zu helfen. Selbst Besitzer von mehreren Tierheimhunden und mit guten Kontakten zu Notfelle e.V. ausgestattet, machten sich auf die Suche nach dem Hund, der zu meinen Vorstellungen passte und bald hatte ich ein Foto auf dem Handy, das mein Herz erreichte:



Diese Augen! Dieser Hund musste es werden. Da war sich die ganze Familie einig. Beim Durchlesen des Dossiers kamen mir dann doch Zweifel, obgleich alles passte: ruhig, bellt nie, kinderlieb, ideal für Hundeanfänger... aber schon 8 Jahre alt und von Geburt an im Tierheim, konnte das gutgehen? Die Umwelt sparte natürlich auch nicht mit eher skeptischen Kommentaren: so ein alter Hund und schon so lange im Tierheim? Der muss einen "Schaden" haben und lernen tut der auch nichts mehr... Aber nach reichlicher Überlegung, vielen Rücksprachen mit unseren Freunden und einem langen Telefonat mit Frau Vogelskamp von Notfelle e.V. stand fest: wir holen Zosia zu uns. Ohne Zweifel sind die Umstände im Tierheim in Hajnowka sehr schwierig, nach 8 langen Jahren hatte sie es einfach verdient da raus zu kommen.



Und dann kam sie. Zosia war von Anfang an nicht ängstlich, ruhig und zurückhaltend schon, aber sie schreckte vor nichts zurück. Natürlich machte sie am ersten Tag zwei Mal in den Flur - aber seither nie mehr. Natürlich zog sie beim ersten Gassi gehen unglaublich an der Leine - aber mittlerweile geht sie sehr gut an der Leine. Natürlich kannte sie keinerlei Kommandos - aber nach zwei Tagen konnte sie schon Sitz; die anderen Kommandos folgten bald darauf. Mit den Kindern versteht sie sich prächtig, unsere 8-jährige Tochter geht mittlerweile alleine mit ihr Gassi und das obwohl Zosia alles andere als ein Schoßhund ist, sie hat eine Schulterhöhe von über 50 cm und bringt 21 kg auf die Waage. Zum ersten Mal ohne Leine haben wir sie übrigens schon nach zwei Wochen gehen gelassen, sie kommt auf Zuruf stets freudig und so schnell sie kann zu uns zurück. Eigenarten hat sie natürlich auch, z.B. wälzt sie sich liebend gerne in den übelriechendsten Dingen - dafür kann sie es gar nicht leiden, wenn wir den Dreck wieder herunterwaschen wollen. Die Katze muss noch flüchten, aber auch das wurde schon besser und wir sind zuversichtlich, dass wir das noch hinbekommen werden. Aber es sind alles Dinge, von denen viele Hundehalter berichten. Die grundlegende Wesensart des Hundes ist absolut ruhig, gelassen und freundlich. Und das wurde auch nicht durch 8 Jahre Tierheim verbogen.

Unser Fazit lautet daher:

Keine Angst vor Langzeitinsassen!

Barbara Wagner, Rheinau, im September 2015



Besondere Notfelle

Auf den folgenden Seiten möchten wir besondere Notfelle vorstellen, die aus verschiedenen Gründen dringend ein schönes Zuhause suchen. Neben den hier vorgestellten Hunden finden Sie auf unserer Internetseite www.notfelle-ev.de noch viele weitere Hunde, die ebenfalls auf der Suche sind.

Bei Interesse an einem unserer Hunde oder bei Fragen können Sie uns unter den folgenden Nummern erreichen:

Bettina Vogelskamp

Tel. 02174 -76 04 773 oder 0176- 210 57 036

Sybille Liebscher

Tel: 0202 -29 53 93 52 oder 0176- 324 16 315

Oder per Mail an: info@notfelle-ev.de



CHARLEY



Charley ist ca. 2012 geboren und ein Deutsch Drahthaar – Jagd Terrier Mischling. Er wurde fast tot aus der Hölle der Tötungsstation in Hajdúböszörmény (Ungarn) befreit und es war unglaublich zu sehen, welcher Lebenswille in ihm steckt.

Er ist ein sehr sportlicher und aktiver Rüde, der gerne immer mit dabei sein möchte. Er besitzt einen guten Grundgehorsam, geht gerne lange und ausgiebig in der Natur spazieren, ist bewegungsfreudig und sucht die Nähe seines Menschen. Auf Menschen geht er freundlich und wedelnd zu. Artgenossen begegnet er anfangs freundlich und aufgeschlossen, trotzdem merkt man ihm an, dass er auf Dauer seine Menschen nicht teilen möchte. Daher möchten wir Charly nur als Einzelhund vermitteln.

Charly ist ein idealer Hund für eine Familie, rüstige Senioren oder eine Einzelperson. Auch Kinder wären kein Problem. Er besitzt bereits einen guten Grundgehorsam, aber es sollte in jedem Fall weiter mit ihm gearbeitet werden, da er sichtlich Freude am Training hat!



BOGI



Bogi ist ca. 2012 geboren und lebt derzeit im Tierheim Hajdúböszörmény in Ungarn. Die 58 cm große Hündin wurde damals von ihrem Halter an einem Pfahl angebunden, doch sie hat gekämpft und wartet sehnsüchtig auf ein schönes Zuhause.

Bogi ist absolut lieb, verschmust und weicht Menschen nicht von der Seite. Sie möchte nur gefallen, ist sehr gelehrig und folgsam. Mit ihren knapp 3 Jahren ist Bogi noch sehr verspielt und tobt und rennt für ihr Leben gern. Ausgiebige Spaziergänge liebt die Hündin und sie kann hoch springen, sodass sie mit Sicherheit auch Freude an Hundesport wie Agility haben wird.

Bogi ist eine Traumphündin, die ein sportliches Zuhause mit viel Liebe und Zuneigung sucht. Sie möchte immer dabei sein und wäre dazu ideal geeignet für Hundesport und den Besuch einer guten Hundeschule



JACKY



Jacky ist ein Bardino-Mix und ca. 2011 geboren. Er lebt nun schon seit mehr als 1 ½ Jahren im Tierheim Hajnowka in Polen. Von seinem vorherigen Besitzer wurde er so schwer misshandelt, dass seine rechte Vorderpfote komplett gebrochen und alle Sehnen und Bänder gerissen sind.

Trotz seiner Erfahrungen hat Jacky sich im Tierheim zu einem sehr anhänglichen, verschmusten, verspielten und treuen Rüden entwickelt, der sich nichts mehr wünscht als ein schönes eigenes Zuhause zu finden. Mit seiner verletzten Vorderpfote kommt er gut zurecht, er kann laufen und spielen, allerdings in Maßen. In Deutschland könnte man gegebenenfalls noch einmal einen Tierarzt zu Rate ziehen, um das Pfötchen eventuell zu stabilisieren.

Da Jacky keine anderen Hunde mag, aber Menschen dafür umso mehr, suchen wir für ihn ein liebes und ruhiges Einzelzuhause ohne Treppen, in dem er erfahren darf, was Liebe und Geborgenheit bedeutet.



FRITZI



Fritzi ist ca. 2010 geboren und lebt seit 3 ½ Jahren im Tierheim Hajnowka in Polen. Der 52 cm große Mischling wurde auf der Straße gefunden.

Fritzi ist sehr lieb und anhänglich Menschen gegenüber und genießt jede noch so kleine Streicheleinheit. Er ist ein lebensfroher und aufgeweckter Hund, der verspielt und neugierig die Welt erkunden und entdecken will. Hündinnen gegenüber verhält er sich dominant, Rüdenverträglichkeit könnte getestet werden.

Für Fritzi suchen wir jüngere und aktive Menschen, die gerne viel mit ihrem Hund unternehmen möchten und einen lebensfrohen und bewegungsfreudigen Begleiter suchen. Fritzi hätte sicherlich auch viel Freude an Agility, Fährtenarbeit oder dem Besuch einer guten Hundeschule, damit er noch viel dazulernen kann. Fritzi sollte seine Menschen als Einzelhund begleiten.



KORA



Kora ist eine Scottish-Terrier-Schnauzer-Mix-Hündin und vermutlich 2007 geboren. Sie irrte auf der Straße herum und suchte auf diversen Bushaltestellen nach Futter, bis sie ins Tierheim gebracht wurde. Seit 2 Jahren lebt Kora nun im Tierheim Hajnowka und zeigt sich dort als sehr liebe und menschenbezogene Hündin. Sie liebt es zu kuscheln und zu schmuse und geht liebend gerne spazieren. Als kleine Frohnatur bringt sie eine gesunde Portion Neugier mit und sucht den Kontakt zu Menschen.

Kora ist eine kleine Hündin (30 cm), die sowohl für Familien mit oder ohne Kinder oder rüstige Senioren geeignet wäre. In ihr findet man eine treue und lebensfrohe Begleiterin für den gemeinsamen Alltag, die gerne immer mit dabei sein möchte.



FINN



Finn lebt im Tierheim Sokolka in Polen und ist ein ca. 60 cm großer Labrador-Mischling. Der 5jährige Rüde stand eines morgens angebunden vor dem Tierheim und wusste nicht, wie ihm geschah. Über seine Vergangenheit wissen wir leider nichts.

Finn zeigt sich als toller Hund. Er ist lebensfroh, anhänglich, geht gerne spazieren und liebt seine Bezugspersonen über alles. Vom Streicheln und Kuscheln kann er nicht genug bekommen. Er ist rein optisch ein wunderschöner Hund, der seiner neuen Familie mit Sicherheit viel Freude bringen wird.

Für Finn suchen wir Menschen mit Hundeverstand, Zeit und Geduld und gerne mit einer vorhandenen lieben Hündin. Da wir wenig über Finns's Vergangenheit wissen, möchten wir ihn sicherheitshalber in eine Familie ohne Kinder vermitteln.



EMMA



Emma ist ca. 2011/2012 geboren und lebt im Tierheim Sokolka in Polen.

Emma ist eine sehr liebe und anhängliche Schäferhündin, die außerhalb ihres Zwingers noch sehr scheu und ängstlich ist. Sie wird derzeit mit viel Liebe und Geduld an Leine und Halsband gewöhnt. Holt man sie aus dem Zwinger raus, zeigt sie große Angst, doch bleibt man ruhig und freundlich im Auslauf stehen und gibt ihr etwas Zeit sich zu orientieren, taut sie langsam auf. Sie beginnt in kleinen Schritten Aufenthalte außerhalb ihres Zwingers zu genießen und je mehr Zeit man sich nimmt, desto ruhiger und interessierter wird sie. Da Emma noch eine junge Schäferhündin ist, die ihr Leben noch vor sich hat, wünschen wir uns ein liebevolles Zuhause mit einem oder mehreren Hunden (Emma versteht sich mit allen!), die ihr das Einleben erleichtern und die Ängste nehmen können. Hundeerfahrung, viel Zeit, Liebe und Geduld sind Voraussetzungen, um aus Emma eine Hündin zu machen, die das Leben genießen kann.



BECI

Beci ist ca. 2013 geboren und lebt im Tierheim Hajdúböszörmény in Ungarn. Der 42 cm große Mischling leidet sehr unter dem tristen Tierheimalltag.

Der Rüde ist sehr verschmust und genießt jede noch so kleine Aufmerksamkeit, die ihm zuteil wird. Er möchte so gerne raus aus dem engen Gitterverschlag, in dem er den ganzen langen Tag verbringen muss. Spazieren gehen, spielen und toben, Streicheleinheiten und kleine Denkaufgaben sind das Größte für Beci. Er ist sehr lieb, anhänglich und menschenbezogen. Mit Artgenossen verträgt er sich ebenfalls sehr gut und könnte daher auch als Zweithund in seines neue Familie einziehen.

Beci sucht so sehr eine eigene Familie mit oder ohne Kinder, die ihm die Liebe und Geborgenheit schenkt, die er bisher nicht erfahren durfte.





CARMEN II



Carmen II ist eine 9jährige Mischlingshündin, die fast verhungert und orientierungslos auf der Straße gefunden wurde. Sie lebt derzeit im Tierheim Sokolka in Polen.

Carmen II ist taub, was sie in ihrem Alltag wenig beeinträchtigt. Sie ist einfach nur lieb und so ruhig im Tierheim, dass man sie kaum wahrnimmt. Sie fügt sich direkt ein, bellt nie, weicht einem beim Spaziergang nicht von der Seite, geht sehr gut an der Leine und zieht nicht, was Spaziergänge mit ihr sehr angenehm macht.

Bedingt durch das harte Leben auf der Straße oder mangelnde Versorgung durch ihre Vorbesitzer hat Carmen II teilweise sehr schlechte Zähne.

Carmen II ist eine treue und absolut menschenbezogene Schäferhündin, die ihrer neuen Familie unendlich viel Liebe und Vertrauen zu geben hat. Durch ihre liebe und ruhige Art kann sie sowohl zu Familien mit oder ohne Kinder, Einzelpersonen oder Senioren.



JURI



Juri ist ca. 2007/2008 geboren und lebt im Tierheim Hajdúböszörmény in Ungarn. Er ist mit seinen 40 cm ein kleinerer Mischling, den es leider schwer getroffen hat im Leben. Er wurde von seinem Besitzer schwer krank im Tierheim „entsorgt“ und seine kleine Welt brach komplett zusammen.

Juri leidet an einer Hautkrankheit, die sich aber durch ein Spezialfutter von Hills gut in den Griff bekommen lässt. Nicht vergessen sollte man, dass die medizinische Versorgung und Behandlung in Ungarn nicht mit der in Deutschland zu vergleichen sind. Laut Tierarzt scheint er allergisch auf Proteine zu sein, vielleicht gibt es in Deutschland weitere Therapie-Möglichkeiten, die Juri das Leben erträglicher machen.

Juri versteht sich gut mit Hündinnen, dafür mag er keine Rüden und auch Katzen zählen nicht zu seinen engsten Freunden. Er ist ein ruhiger Hund, der sehr lieb zu Menschen ist und ein Zuhause mit wenig Trubel sucht.

SÖCKCHEN



Söckchen ist eine 3 Jahre alte Mischlingshündin, die als Welpen im Wald ausgesetzt wurde und seitdem im Tierheim Hajnowka lebt.



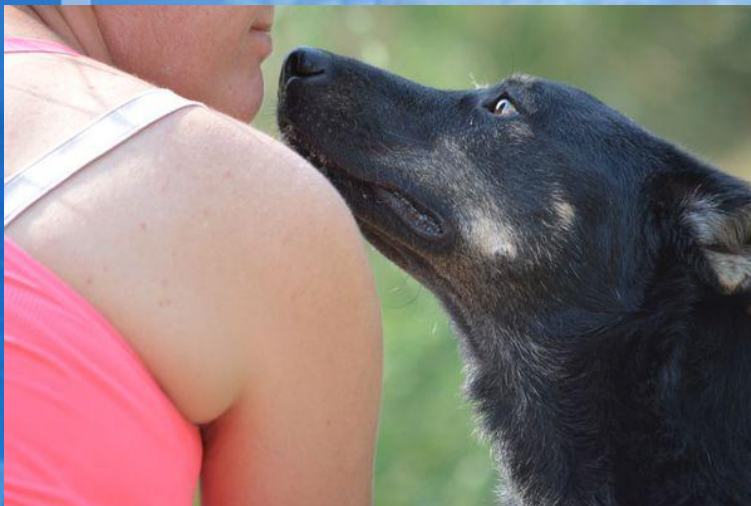
Söckchen ist eine traurige Hündin, die nur schwer mit dem Tierheimleben zurechtkommt. Anfangs eher schüchtern taut sie langsam auf, wenn sie Vertrauen gefasst hat. Sie genießt Spaziergänge und Abwechslung von dem so leeren und tristen Tierheimalltag und freut sich über Streicheleinheiten (sie hat sehr weiches Fell). Söckchen kommt gut mit Artgenossen zurecht, möchte aber am liebsten die Nummer eins bei ihren Menschen werden und jede Art von Zuneigung aufsaugen.



Für Söckchen suchen wir Menschen, die viel Zeit haben und der Hündin ein stabiles und sicheres Zuhause bieten möchten.



FRANK



Frank ist ca. 2011/2012 geboren und lebt im Tierheim Hajdúböszörmény in Ungarn.

Der ca. 53 cm große Mischling ist ein wunderschöner, extrem verschmuster und toller Begleiter für seine Menschen, der mit einem durch dick und dünn geht. Er tut alles für seinen Menschen, ist lernfreudig, sehr anhänglich und leidet darum sehr unter dem Eingesperrtsein im Tierheim, Tag und Nacht und bei Wind und Wetter draußen zu leben, keine feste Bezugsperson, keine Spaziergänge, keine Kuscheleinheiten.

Frank gehört in ein Zuhause. Für ihn suchen wir eine Familie mit oder ohne Kinder, die einen Freund fürs Leben suchen. Vorhandene Artgenossen wäre kein Problem.



Spenden und Helfen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten unseren Verein und damit unsere Partnertierheime in Polen und Ungarn zu unterstützen.

Mitglied werden

Mitgliedsbeiträge bilden eine feste Grundlage, um weiterhin finanziell auf sicheren Beinen zu stehen. Sowohl Transportkosten, als auch Kosten vor Ort für z.B. Tierärzte sind hoch. Hier ist jeder Euro wichtig.

Patenschaften

Wenn sie Hunde mögen, aber aus verschiedenen Gründen keine halten können, wäre eine Patenschaft doch eine tolle Alternative! Schon ab 10 Euro monatlich können sie einen Hund ihrer Wahl finanziell unterstützen und seine Grundversorgung sichern. Als Pate/Patin erhalten sie eine Patenschaftsurkunde mit dem Foto ihres Schützlings zugeschickt und ein weiteres Exemplar wird am Gehege des Hundes aufgehängt. Dazu werden sie (wenn gewünscht) namentlich auf unserer Internetseite genannt.



Sachspenden

Auf unseren regelmäßig stattfindenden Fahrten benötigen wir immer wieder dringend Sachspenden wie Futter (Nass- und Trockenfutter, Welpenfutter, Welpenmilch), große Wassernäpfe, Gartengeräte, besonders wichtig sind Medikamente (z.B. antibiotische Salben, Augentropfen, Ohrspülungen, Wundmittel, Desinfektionsmittel, Zeckenmittel, medizinische Shampoos, Hustensaft und vor allem Schmerzmittel wie Metacam, Rimadyl, Novalgin, etc.)

Geldspenden

Sie haben die Möglichkeit auf unser Vereinskonto zu spenden. Geben Sie dabei bitte an für welchen Zweck (z.B. einen bestimmten Hund, Ausbau Tierheim, Medikamentenkauf, Tierarzkosten, Futterspende, etc.) das Geld verwendet werden soll. Sie bekommen dann, sofern Sie Ihre Anschrift auf der Überweisung vermerken, eine Spendenbescheinigung von uns.



Einem Hund ein neues Zuhause schenken

Die Hunde aus unseren Partnertierheimen leben unter teilweise sehr schwierigen Bedingungen im dortigen Tierheim, weswegen wir uns jedes Mal freuen, wenn es eine Fellnase nach Deutschland in ein schönes Zuhause schafft.

Wird das Futter knapp (ausschließlich aus Spendenmitteln bezahlt), gibt es oft nur getrocknetes Brot oder Schlachtabfälle. Gerade alte und kranke Hunde sowie Welpen leiden sehr darunter. Aus Kostengründen kann der Tierarzt auch nur die absolut notwendigsten Behandlungen durchführen, sofern sie in einer Praxis überhaupt machbar sind. Ein warmer Innenbereich, gerade im Winter wenn es bis zu -25°C kalt wird, ist für die Hunde nicht vorhanden. Nicht jeder Hund überlebt die eisigen und sehr langen Winter.

Wenn Sie sich für einen Hund aus einem unserer Partnertierheime entscheiden, ermöglichen Sie ihm ein Leben, welches er dort nie haben würde. Die Hunde sind unendlich dankbar und leben sich, entgegen vieler Bedenken, sehr schnell und problemlos in ihre neues und deutlich besseres Leben ein. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen, wenn sie Interesse haben. Wir kennen die Hunde persönlich und finden mit Sicherheit den passenden Hund für sie.



Spendenkonto

Kontoinhaber: Notfelle e.V.
Kto: 350 586 70 16
BLZ: 370 695 21
Raiffeisenbank Rhein-Berg eG

Für SEPA-Überweisungen: IBAN: DE66 3706 9521 3505 8670 16
BIC/ SWIFT: GENODED1MNH

per Paypal: info@notfelle-ev.de

Haben Sie Anregungen, Ideen oder Wünsche für den Newsletter?
Dann schreiben Sie an: lisa@notfelle-ev.de



Impressum

Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vor Ort – Hilfe, die ankommt“
Scharweg 44
42799 Leichlingen/Witzhelden

Telefon: 02174 - 7604773

E-mail: info@notfelle-ev.de

Website: www.notfelle-ev.de

Redaktion: Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vor Ort – Hilfe, die ankommt“

Hinweis: Die Weiterverwendung von Bildern oder Logos dieses Newsletters bedarf der Zustimmung von Notfelle e.V. „Helfen vor Ort – Hilfe, die ankommt“.